

## Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

**Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht**

Thema: Arbeitslehre, Ausgabe: 17

Titel: Chancen und Risiken der Zeitarbeit (18 S.)

### ProduktHinweis zur »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG\*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

\* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

### Beitrag bestellen

▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.

▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter [www.eDidact.de/sekundarstufe](http://www.eDidact.de/sekundarstufe).

### Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

### Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

**Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:**

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: [service@eDidact.de](mailto:service@eDidact.de)

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG  
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

<http://www.eDidact.de> | <https://www.bildung.mgo-fachverlage.de>

## Chancen und Risiken der Zeitarbeit

6.9

## Vorüberlegungen

**Lernziele:**

- Die Schüler sollen wissen, was Zeitarbeit ist.
- Sie sollen wissen, wie Zeitarbeit geregelt wird.
- Sie sollen die rechtlichen Hintergründe kennen.
- Sie sollen Berufsfelder für Zeitarbeit kennen lernen.

**Anmerkungen zum Thema (Sachanalyse):**

**Zeitarbeit** hatte in den 60er-Jahren – der Phase des Aufkommens von Zeitarbeit in der Bundesrepublik – ein schlechtes Image. In Schlagzeilen konnte man lesen von Ausbeutung, Menschenverachtung, moderner Sklaverei, schlechten Arbeits- und Vertragsbedingungen. Diese Sichtweise war vor allem durch unseriöse Anbieter auf dem Arbeitsmarkt verursacht. Heute hat Zeitarbeit als alternative Beschäftigungsform einen festen Platz auf dem Arbeitsmarkt. Der Trend zu flexibler Beschäftigung, zunehmender Projektarbeit und verstärktem Outsourcing lässt die Nachfrage nach Zeitarbeit konstant steigen.

**Was ist Zeitarbeit?** „Zeitarbeit bedeutet, dass ein Arbeitnehmer (Leiharbeitnehmer) für eine befristete Zeit durch eine Verleihfirma an einen Dritten (Entleiher) gegen Entgelt verliehen wird. Andere Begriffe für Zeitarbeit sind Leiharbeit, Personalleasing oder gewerbsmäßige Arbeitnehmerüberlassung. Wobei Letzteres der offizielle Begriff im Gesetz ist.“

(Sommerhoff, B.: Zeitarbeit, Hamburg 1990, S. 16)

Zeitarbeit ist in den USA in den zwanziger Jahren entstanden. Ende der 50er-Jahre kam sie auch nach Europa. Noch 1967 war in der Bundesrepublik Deutschland der gewerbsmäßige Verleih von Arbeitskräften untersagt. Klagen von Freiarbeitsagenturen machten den Weg für die Ausbreitung von Freiarbeit auch in Deutschland frei.

Der Zeitarbeit liegt eine **rechtliche Dreiecksituation** zugrunde. Arbeits- und Beschäftigungsverhältnis sind dabei getrennt: Zeitarbeitsunternehmer (**Verleiher**), Kunde der Zeitarbeitsfirma (**Entleiher**), Zeitarbeitnehmer (**Leiharbeitnehmer**). Eine Zeitarbeitsfirma nimmt Arbeitskräfte ausschließlich zu dem Zweck unter Vertrag, sie für eine bestimmte Dauer gegen Entgelt an Dritte weiter zu verleihen. Bei Einstellung eines Bewerbers schließt eine Zeitarbeitsfirma als Arbeitgeber mit dem Beschäftigten einen klassischen Arbeitsvertrag ab, der Sozialleistungen, Urlaubsanspruch und Kündigungsschutz enthält. Gleichzeitig steht der Zeitarbeitnehmer noch in einem Beschäftigungsverhältnis mit dem Entleiher, bei der er seine vertraglich vereinbarte Arbeitsleistung erbringt.

**Didaktisch-methodische Reflexionen:**

Das Thema „Zeitarbeit“ steht im Kontext der **Berufswahlüberlegungen**. Zeitarbeit ist in fast allen Berufsbereichen möglich. Auch wenn vor allem weibliche Arbeitnehmer oft aus familienpolitischen Gründen nach der Zeitarbeit greifen, bietet sie doch auch männlichen Arbeitnehmern geeignete Beschäftigungsfelder, vor allem, wenn dabei die Projekte in den Mittelpunkt treten. Dem Schüler kann deutlich werden, dass Zeitarbeit eine hohe Flexibilität erfordert und sich für ihn bei gründlicher Qualifikation und breitem Interesse ein weites Berufsfeld öffnet.

**6.9****Chancen und Risiken der Zeitarbeit****Vorüberlegungen**

Dabei wird wichtig, dass dem Schüler **Zeitarbeit aus unterschiedlichen Perspektiven** nahe gebracht wird. Er soll nicht nur wissen, was Zeitarbeit ist, sondern er soll vor allem erkennen, aus welchen Perspektiven heraus Zeitarbeit durchaus notwendig und sinnvoll ist. Die Chancen und Möglichkeiten, aber auch die Risiken der Zeitarbeit treten dabei ins Bewusstsein.

**Die einzelnen Unterrichtsschritte im Überblick:**

1. Schritt: Zeitarbeit – was ist das?
2. Schritt: Rechte und Pflichten in der Zeitarbeit
3. Schritt: Chancen und Risiken der Zeitarbeit

VORSCHAU

Chancen und Risiken der Zeitarbeit	6.9
Unterrichtsplanung	
<p><b>1. Schritt: Zeitarbeit – was ist das?</b></p> <p><b>Lernziele:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Schüler sollen Zeitarbeit kennen lernen.</li> <li>• Sie sollen wissen, was Zeitarbeit ist.</li> <li>• Sie sollen Zeitarbeit aus verschiedenen Perspektiven betrachten.</li> </ul> <p><b>Einstieg:</b></p> <p>Betrachtung von drei <b>Falldarstellungen zur Zeitarbeit</b> (vgl. <b>Texte und Materialien M 1</b>) aus unterschiedlichen Perspektiven. Die Schüler erlesen die Beispiele oder die Lehrkraft trägt die Beispiele vor.</p> <p>Kurzes <i>Gespräch</i> über die Beispiele.</p> <p>Herausschreiben des <b>Begriffs „Zeitarbeit“</b> als <b>Tafelanschrift</b>.</p> <p>Erste Kennzeichnung der Zeitarbeit.</p> <p><b>Bearbeitung:</b></p> <p><b>Arbeitsauftrag:</b></p> <p><i>Welche Kennzeichen der Zeitarbeit sind in den Texten genannt?</i></p> <p>Die <b>Ergebnisse</b> werden an der Tafel notiert.</p> <p><b>Tafelanschrift:</b></p> <div data-bbox="215 1310 1255 1657" style="border: 1px solid black; padding: 10px; margin: 10px 0;"> <p style="text-align: center;"><b><i>Kennzeichen der Zeitarbeit</i></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>stundenweises oder phasenweises Arbeiten</i></li> <li>• <i>Vermittlung von Arbeitskräften an Betriebe</i></li> <li>• <i>Zeitarbeitsfirma übernimmt rechtliche Regelungen</i></li> <li>• <i>Bezahlung von der Zeitarbeitsfirma</i></li> <li>• <i>Alle Rechte eines normalen Arbeitnehmers</i></li> <li>• <i>Firmen können Arbeitskräfte nach Arbeitsanfall abrufen</i></li> <li>• <i>Berufsanfänger haben eine Einstiegsmöglichkeit</i></li> <li>• <i>Firmen suchen kurzfristig Arbeitskräfte</i></li> </ul> </div> <p>Wir sehen uns an, was Zeitarbeit genau ist. Die Schüler betrachten und erläutern die Zeitarbeit anhand einer <b>Grafik</b> (vgl. <b>Texte und Materialien M 2</b>), die vorab auf <b>Folie</b> kopiert wurde,</p> <p><b>Alternativ</b> können die <b>Arbeitsblätter „Zeitarbeit“</b> (vgl. <b>Texte und Materialien M 2</b>) und <b>„Zeitarbeit – eine moderne Beschäftigungsform“</b> (vgl. <b>Texte und Materialien M 3</b>) auch in <b>Gruppenarbeit</b> bearbeitet werden.</p>	      